Funde Aufschluß, nir die Jnsektengruppe war mangels an Fossilien vernachläßigt. Erst in letzterer Weit war es den Gelehrten möglich zusammenfassehde Werke auf diesem Gebiete der Paläontologie zu veröffentlichen. Um einen Ueberblick über die Stammesgeschichte unserer heutigen Jnsekten zu geben, ist es notwendig die geologische Entwicklung der Erde zum besseren Verstäudnis des Nachfolgenden zu streifen. Die Geologen teilen die Erdentwicklung in fünf Zeiten, nämlich in die archaische Periode, die ausser Urgestein (Kneis, Guarz u.a.m.) nur Radolarien und andere Einzeller als einzige Lebewesen aufweist. Es folgt das altertum der Erde, die paläozoische Periode mit der Silur-Devon-Carbon-und Permformation. Das Mittelalter der Erdentwicklung wurde mesozoische Periode genannt und weist die Trias-Lias-Jura-und Kreide-Formation auf. Es folgt nun die Känozoische Periode, die Neuzeit der Erdentwicklung. Diese teilt sich in erstens, die Tertiär, die sich wieder in Eczän, Oligozän, Miozän undPliozän abstuft. Zweitens die Quartiärzeit mit dem Plaistocän oder Diluvium, welches mittels der Eiszeit den Uebergang in das Aluvium das ist die Jetztzeit bildet.

Fortsetzung folgt.

## LEMONIA DUMI. von Otto Wittmer.

Jm Oktober 1922 fing ich ein Weibehen von L. dumi, welches 120 Eier ablegte und ich beschloß den Versuch zu machen einmal dumi, dieses Schmerzenkind der

Entomolgen, aufzuziehen.

Vor allem studierte ich die Literatur und war nun so weise wie früher, d. der größte Teil derselben nur von Mißerfolgen zu berichten wußte. Von dem kleinen Teil, welcher Erfolg verzeichnete, beschloß ich das mir am Besten scheinende brav zu befolgen. Mitte März wurden die Eier bei Lüftung der Fen-

Mitte März wurden die Eier bei Lüftung der Fenster-nachdem ich sie den ganzen Winter im Freien hielt-im Zimmer vergessen und durch die Ofenwärme die Raupen zum Auskriechen veranlaßt. Am zweiten Tage spät abends entdeckte ich 5 Räupchen. Nun galt es, Futter herbeizuschaffen. Dies tat ich denn jeden Tag und die Tiere gediehen zu meiner Freude prächtig, so daß ich im Juni und Juli eines nach dem anderen in die Erde wandern sah. Joh berührte laut Erfahrung die Erde nicht und im Oktober zeigte sich kein Falter. Joh ließ die Kiste mit der Erde ganz unbeschtet

stehen, deckte sie aber im September 1923 mit einer Organtinhaut zu und siehe da, am 10.0ktober 1923 also im 2. Jahre schlüpfte der erste Falter, dem nach einigen Tagen vier weitere folgten. Es ist wohl von ca 50 Raupen welche ich zog ein geringer Erfolg, aber es ist ein Beweis dass die Puppe überwinterte.

Wohl ist dies meines Wissens nur ein Einzelfall u. sollen diese Zeilen nur als Anregungsdienen, diesen Ver such zu wiederholen. Vieleicht gelingt es dem einen od. dem anderen Sammler ebenfalls, um so die Tatsache eines

Ueberliegens der Puppe festzustellen.

PARASENIA-PLANTAGINIS L. und sein Form en kreis.

Fig. 1 u. 2 & stellt die typische Stammform dar.

Türiginal aus Schlesien.

- Fig. 3 & ab. lutea obsoleta Tutt. hat Hinterflügel ohne schwarze Mittelzelleneinfassung mit gelber Grundfarbe. Original aus Schlesien.
- Fig. 4 u. 5 & ab. subalpina Schaw. Grundfarbe wie bei der Stammform, bassale Halfte der Hinterflügel ganz schwarz. Orig. Gr. Glockner ner.
- Fig. 6. o lutea subalpina Schaw. wie vorherige nur Hinterflügel gelb. Orig. Gr. Glockner.
- Fig. 7. ab. matronalis Frr. sehr starke Verbreiterung der schwarzen Färbung die auf den
  Binterflügel meist nur einen geschwungenen Selben Streifen vor den Saum freiläst. Bochalpen. Orig. Gr. Glockner.
  - Fig. 8. o flavibenis Schaw. kleiner mit überwiegend schwarzer Zeichnung, Einterflügel mit teduzierter Grange oder ockergelber Grundfarbe. Gr. Glockner.
  - Fig. 9. S var. et. ab. hospita Schiff Grundfarbe der Hinterflügelzeichnung wie bei der Stammform, die Grundfarbe der Vorderflügel weniger gelb. In Taurien und am Amur wis Var. sonst als Ab. Orig. Schlesien.

## **ZOBODAT - www.zobodat.at**

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift der Entomologischen Tischgesellschaft Meidling

Jahr/Year: 1924

Band/Volume: 1

Autor(en)/Author(s): Wittmer Otto

Artikel/Article: Lemonia dumi 10-11